

REGELBEISPIELE

U+E+D

KNIESTOCKHÖHE: MAX. 0,50 m AUSSEN GEMESSEN!
 DACHNEIGUNG: 28° - 42°
 DACHGAUPEN: MAX. 1/4 DER DACHFLÄCHE BEI SCHLEPPGAUPEN
 MAX. 1,10 BREITE BEI EINZELGAUPEN

PARZELLEN: 18 19 20

U+E+D

KNIESTOCKHÖHE: MAX. 0,50 m AUSSEN GEMESSEN!
 DACHNEIGUNG: 28° - 42°
 DACHGAUPEN: MAX. 1/4 DER DACHFLÄCHE BEI SCHLEPPGAUPEN
 MAX. 1,10 BREITE BEI EINZELGAUPEN
 PKW - GARAGE: AUCH MIT FLACHDACH ZULÄSSIG!

PARZELLEN: 15 15A 15B 15C

2U+E+D

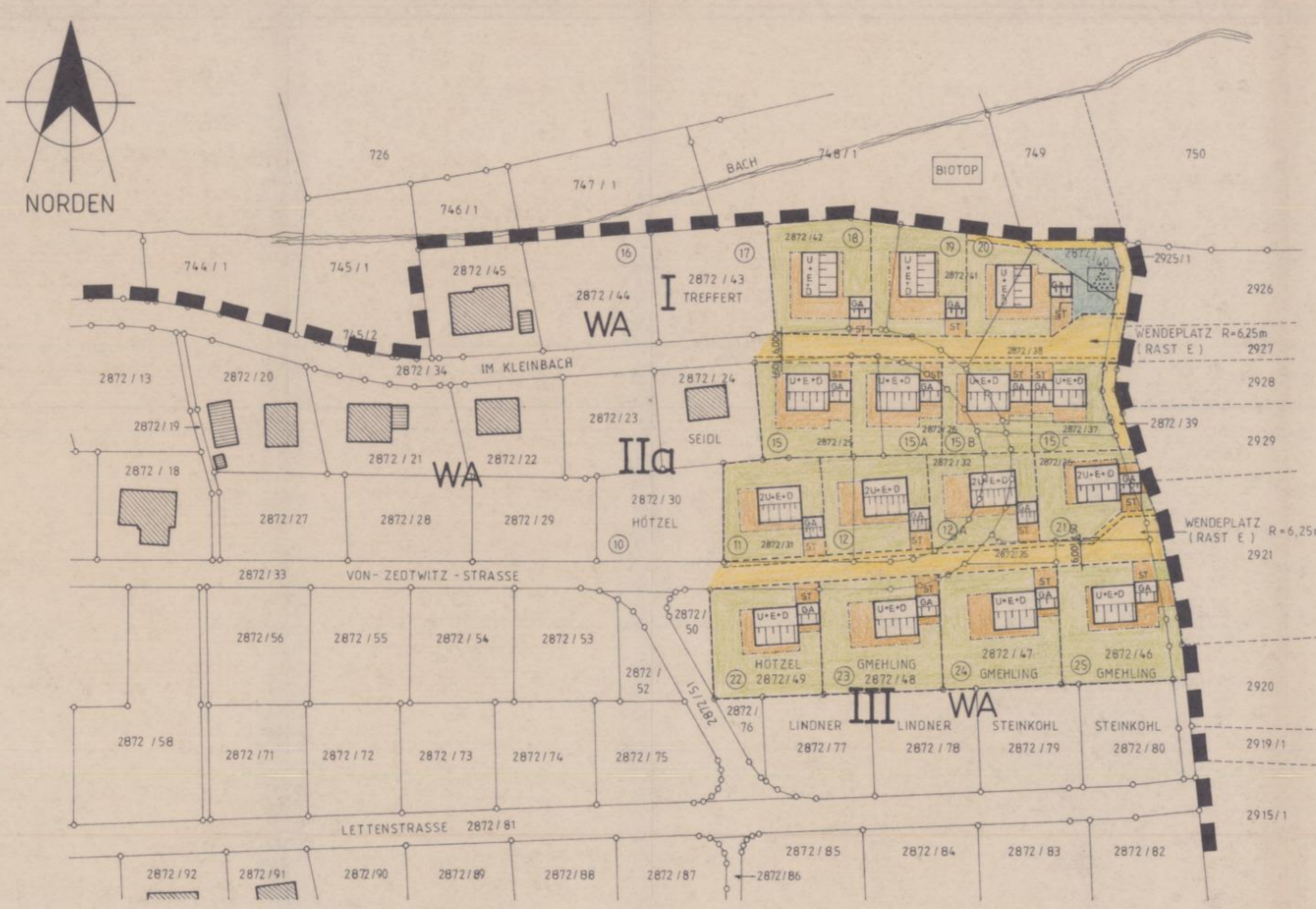
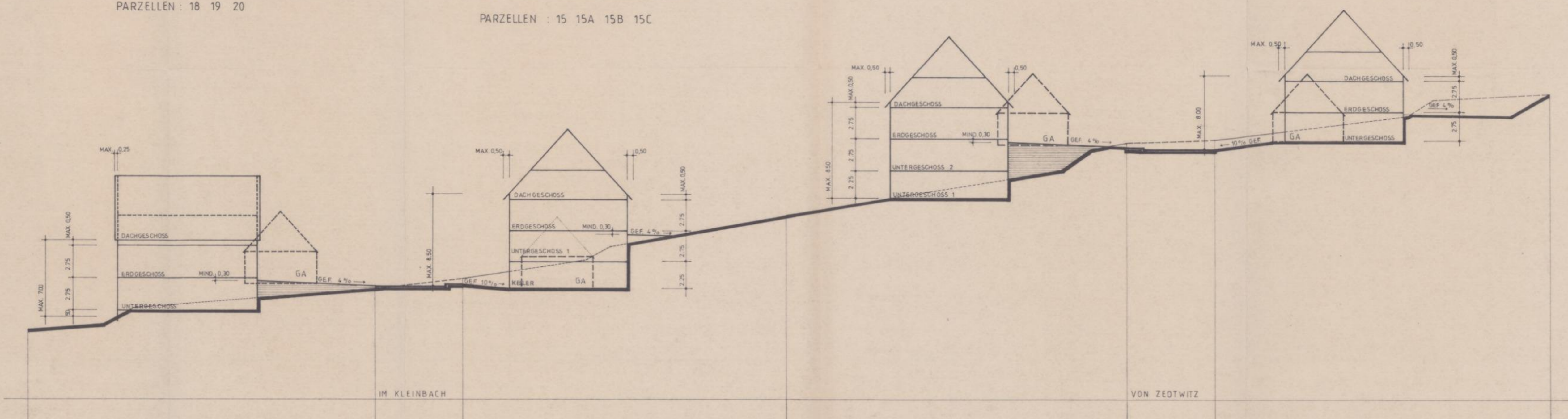
KNIESTOCKHÖHE: MAX. 0,50 m AUSSEN GEMESSEN!
 DACHNEIGUNG: 28° - 42°
 DACHGAUPEN: MAX. 1/4 DER DACHFLÄCHE BEI SCHLEPPGAUPEN
 MAX. 1,10 BREITE BEI EINZELGAUPEN

PARZELLEN: 11 12 12A 21

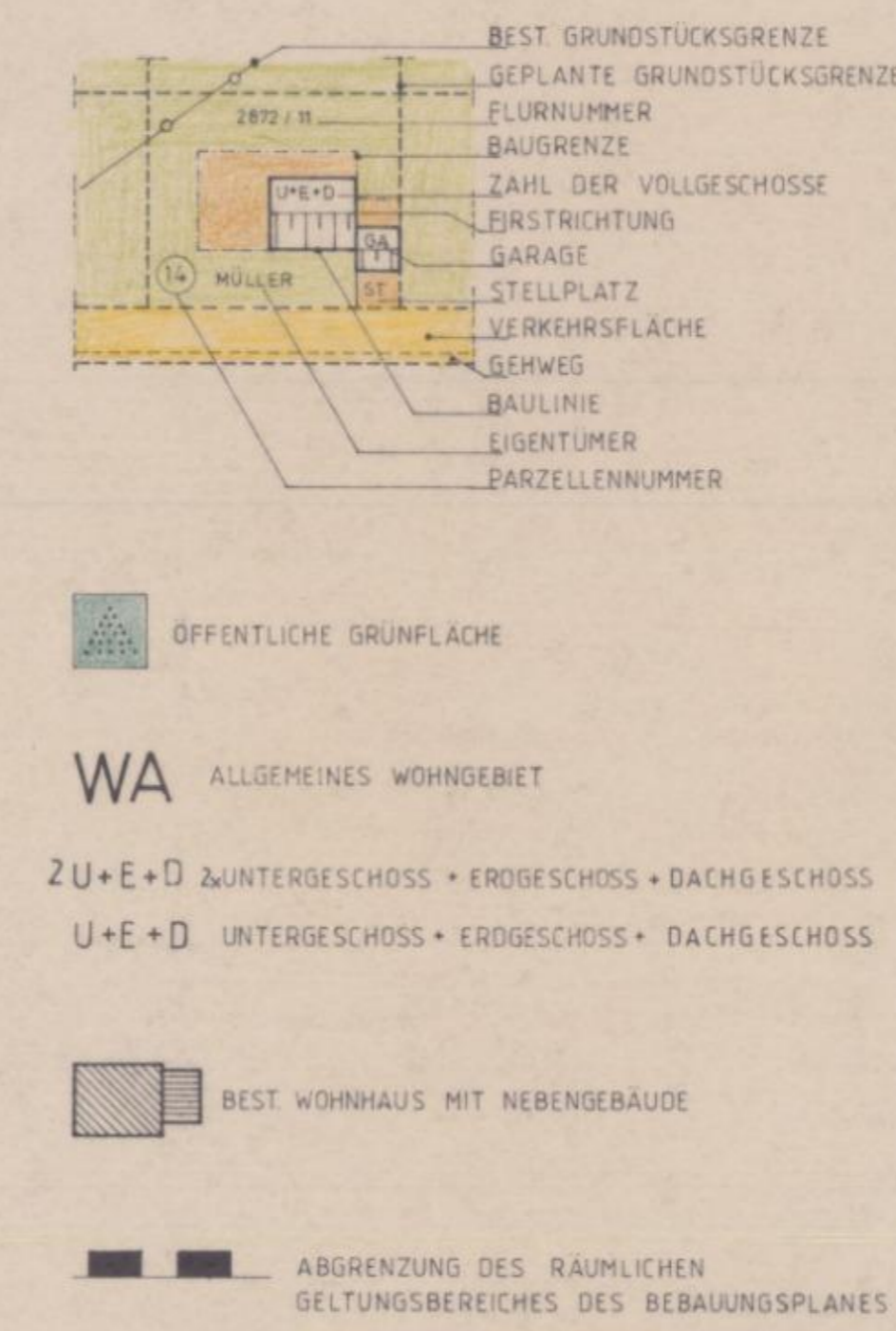
U+E+D

KNIESTOCKHÖHE: MAX. 0,50 m AUSSEN GEMESSEN!
 DACHNEIGUNG: 28° - 42°
 DACHGAUPEN: MAX. 1/4 DER DACHFLÄCHE BEI SCHLEPPGAUPEN
 MAX. 1,10 BREITE BEI EINZELGAUPEN

PARZELLEN: 22 23 24 25



ZEICHENERKLÄRUNG:



VEREINFACHTE ÄNDERUNG DES BEBAUUNGSPLANES

'WINTERLEITE'

NACH
§ 13 BUNDESBAUGESETZ

STADT PRESSATH

AUFGESTELLT: WEIDEN I. D. OPF DEN 06.11.1985
 ERGÄNZT, GEÄNDERT, DEN 27.03.1986
 DEN 14.05.1986

DIE BEBAUUNGSVORSCHRIFTEN DES GÜLTIGEN
 BEBAUUNGSPLANES VOM JULI 1981 SIND
 WEITERHIN MASSGEBLICH, IEDOCH NICHT FÜR
 DIE REGELBEISPIELE DER PARZELLEN:
 11 12 12A 15 15A 15B 15C 18 19 20 21 22 23 24 25

DIPL. ING. HANS SCHIEDER
 HOCHBAU-TECHN.-PLANUNGEN
 LEICHTENBERGER STR. 11
 8480 WEIDEN I. OPF.

DER PLANFERTIGER:

Bekanntmachung

Betreff: Bekanntgabe der Auslegung des
1. Änderungsbebauungsplanes Winterleite

Der Stadtrat hat am 02. Juli 1986 für das Gebiet

W i n t e r l e i t e

einen Änderungsbebauungsplan als Satzung beschlossen.

Der Änderungsbebauungsplan liegt ab Veröffentlichung dieser Bekanntmachung in der Geschäftsstelle der Verwaltungsgemeinschaft Pressath, Zimmer Nr. 5, während der allgemeinen Dienststunden öffentlich aus und kann dort eingesehen werden.

Gemäß § 12 des Bundesbaugesetzes (BBauG) wird der Bebauungsplan mit der Bekanntmachung rechtsverbindlich.

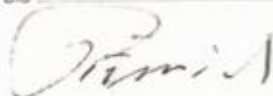
Gemäß § 155a BBauG ist eine Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften des BBauG beim Zustandekommen eines Bebauungsplanes unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich unter Bezeichnung der Verletzung innerhalb eines Jahres seit Inkrafttreten des Bebauungsplanes gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden ist. Der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist darzulegen; das gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Genehmigung oder die Veröffentlichung des Bebauungsplanes verletzt worden sind.

Auf die Vorschriften des § 44c Abs. 1 Sätze 1 und 2 BBauG über die Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche nach den §§ 39j bis 44 BBauG in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. 08.1976 (Bundesgesetzblatt I Seite 2256) und des § 44c Abs. 2 BBauG über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen bei nicht fristgemäßer Geltendmachung wird hingewiesen.

Stadt Pressath

Pressath, den 14. August 1986

Aushang vom 14.08.1986 bis 29.08.1986



i. V.

(Unterschrift)

Scharf
2. Bürgermeister

Satzung zur Änderung des Bebauungsplanes für das Baugebiet
"Winterleite", Stadt Pressath (1. Änderung)

Auf Grund des § 10 des Bundesbaugesetzes (BBauG) i.d.F. der Bek. vom 18.8.1976 (BGB1. I.S. 2257, ber. BGB1. I. S. 3617) in Verb. mit der Verordnung über Festsetzungen im Bebauungsplan vom 22.6.1961 (GVBl. S. 161), Art. 91 Abs. 3 der Bayer. Bauordnung (BayBO) i.d.F. der Bek. vom 2. Juli 1982 (Bay RS 2132-1-I) und Art. 23 der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern (GO) i.d.F. der Bek. vom 26.10.1982 (BayRS 2020-1-1-I) erläßt die Stadt Pressath folgende

S a t z u n g

über den Bebauungsplan für das Baugebiet "Winterleite"

§ 1

Der seit 21. September 1981 rechtsverbindliche Bebauungsplan, gefertigt vom Arch.-Büro Pleier und Zwick in Pressath im Juli 1980 in der überarbeiteten Fassung vom 18. Februar 1981 wird entsprechend dem Änderungsbebauungsplan der Stadt Pressath von 14. Mai 1986 geändert.

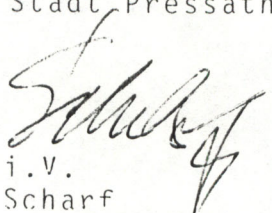
§ 2

Der seit 21. September 1981 rechtsverbindliche Bebauungsplan tritt außer Kraft, soweit er den Festsetzungen des Änderungsbebauungsplanes vom 14. Mai 1986, gefertigt vom Ing.-Büro Hans Schieder in Weiden, nicht entspricht.

§ 3

Die Satzung tritt am Tage der amtlichen Bekanntmachung in Kraft.

Pressath, den 14.08.1986
Stadt Pressath


i.V.
Scharf
2. Bürgermeister

